



[aufsichtqualitaet.baselstadt@hin.ch](mailto:aufsichtqualitaet.baselstadt@hin.ch)

**SPITEX: Gesuch um die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung einer Spitex-Organisation mit Zulassung zur Tätigkeit zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) im Kanton Basel-Stadt**

**1. Angaben zur Trägerschaft (gemäss HR-Auszug)**

Name der Trägerschaft		
Rechtsform		
Adresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort		
Befindet sich der Hauptsitz der Trägerschaft im Kanton Basel-Stadt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name, Vorname der Inhaberin / des Inhabers		

**2. Angaben zum Betrieb und zur Führung**

Name des Betriebs (Spitex-Organisation)	
Geschäftsadresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort	
Korrespondenzadresse: Strasse, Nr. PLZ, Ort	
Telefonnummer	
Mobiltelefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Internet / Homepage (wenn vorhanden)	
Zeitpunkt der Betriebsaufnahme	
Geplante Öffnungszeiten	
Berufshaftpflichtversicherung (Name, Adresse)	

## 2.1 Spezifische Angaben zur Betriebsführung

Angaben zu vorhandenen Räumlichkeiten und Infrastruktur.

*☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.*

Arbeitsplatz / Räumlichkeiten (Anlauf- und Koordinationsstelle)	
<input type="checkbox"/> Büro	
<input type="checkbox"/> Sitzungszimmer	
<input type="checkbox"/> Informatik	
<input type="checkbox"/> Lagerung von Dokumenten	

Arbeitsplatz / Berufsausrüstung	
<input type="checkbox"/> Fahrzeug	
<input type="checkbox"/> Berufskleidung	

Verwaltung/Administration	
<input type="checkbox"/> Selbstständige Buchführung	
<input type="checkbox"/> Treuhänderin / Treuhänder (Name, Adresse)	

## 2.2 Betriebskonzept und Stellenplan

Aus dem Betriebskonzept müssen die Führungsorganisation, die Verantwortlichkeiten sowie die fachlichen Zielsetzungen hervorgehen. Zu den nachfolgend aufgeführten Themen werden präzise Aussagen / Angaben erwartet.

In den zwischen Spitex Schweiz und der Association Spitex privée Suisse (ASPS) mit der tarifsuisse ag, der Einkaufsgemeinschaft HSK und der CSS Kranken-Versicherung AG abgeschlossenen Administrativverträgen finden sich spezifische Anforderungen an das erforderliche Fachpersonal. Die Administrativverträge sind abrufbar unter: [Spitex Administrativverträge](#).

*☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.*

Betriebsorganisation / Führung / Personalmanagement	
<input type="checkbox"/> Organigramm	
<input type="checkbox"/> Kurz ausführen, wie Anwesenheitspflicht der PDL / Stv. PDL vor Ort gewährleistet wird (vgl. Ziff. 7 des Gesuchs)	
<input type="checkbox"/> Stellenplan	
<input type="checkbox"/> Einsatzplan	
<input type="checkbox"/> Weiterbildungsplan	

Konzeptionelle Grundlagen	
<input type="checkbox"/> Pflege	
<input type="checkbox"/> Hygiene	

Fachliche Zielsetzung (Leitbild)	
<input type="checkbox"/> Leitbild	
<input type="checkbox"/> Darlegung des Leistungsangebotes Broschüre, wenn vorhanden	
<input type="checkbox"/> Definition der Kunden / Zielgruppe	
<input type="checkbox"/> Zusammenarbeit mit anderen Diensten	

### 3. Angaben zur bisherigen Tätigkeit

Verfügen Sie bereits über eine Betriebsbewilligung in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/ Land/ Ländern?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte Urkunden beilegen	
Wurde Ihnen in einem anderen Kanton/ Land die Bewilligung eingeschränkt, verweigert oder entzogen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	
Haben Sie bis zu diesem Datum schon in einem anderen Kanton/ Land ein Gesuch um Erteilung einer Bewilligung gestellt, ohne dass es zu einer Bewilligungserteilung gekommen ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	
Laufen Verfahren gegen Sie in einem anderen Kanton/ Land (Aufsichtsrechtliche Verfahren, Strafverfahren, Haftpflicht- oder Zivilverfahren) in Bezug auf die berufliche Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	

### 4. Angaben zur Personalsituation

#### 4.1 Angaben zur Betriebsleitung

Name, Vorname(n)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Beschäftigungsgrad		

#### 4.2 Angaben zur Stellvertretung der Betriebsleitung

Name, Vorname(n)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Beschäftigungsgrad		

### 4.3 Angaben zur pflegefachlichen Leitung (Pflegefachverantwortung)

Name, Vorname(n)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Geburtsdatum		
Bürger- bzw. Geburtsort		
Nationalität		
Wohnadresse Strasse, Nr. PLZ, Ort		
E-Mail-Adresse geschäftlich		
Beschäftigungsgrad (Pensum)		
Geplante Tätigkeitsaufnahme		
Verfügt die pflegefachliche Leitung bereits über eine Berufsausübungsbewilligung (BAB) als Pflegefachperson im Kanton Basel-Stadt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wird eine BAB für die pflegefachliche Leitung beantragt? Falls noch keine vorhanden ist, muss eine BAB beantragt werden.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Übt die pflegefachliche Leitung bereits in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/ Land diese Funktion aus bzw. wurde bereits ein entsprechendes Gesuch gestellt?	<input type="checkbox"/> ja Kt.	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte Kantone angeben	
Verfügt die pflegefachliche Leitung bereits in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/ Land/ Ländern über eine BAB?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte Urkunden gemäss Ziffer 6.1 beilegen	
Laufen Verfahren gegen die pflegefachliche Leitung in einem anderen Kanton/ Land (Aufsichtsrechtliche Verfahren, Strafverfahren, Haftpflicht- oder Zivilverfahren) in Bezug auf die berufliche Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	
Wurde bis zu diesem Datum für die pflegefachliche Leitung bereits in einem anderen Kanton/ Land ein Gesuch um die Erteilung einer BAB gestellt, ohne dass es zu einer Bewilligungserteilung gekommen ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	

Die vom Betrieb bezeichnete pflegefachliche Leitung bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die unter 4.3. aufgeführten Angaben vollständig sowie korrekt sind und der Wahrheit entsprechen.

-----  
Ort und Datum

-----  
Name, Vorname und Unterschrift der bezeichneten pflegefachlichen Leitung

#### 4.4 Angaben zur Stellvertretung der pflegefachlichen Leitung

Name, Vorname(n)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Geburtsdatum		
Bürger- bzw. Geburtsort		
Nationalität		
Wohnadresse Strasse, Nr. PLZ, Ort		
E-Mail-Adresse geschäftlich		
Beschäftigungsgrad (Pensum)		
Geplante Tätigkeitsaufnahme		
Verfügt die stv. pflegefachliche Leitung bereits über eine Berufsausübungsbewilligung (BAB) als Pflegefachperson im Kanton Basel-Stadt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wird eine Berufsausübungsbewilligung für die stv. pflegefachliche Leitung beantragt? Falls noch keine vorhanden ist, muss eine BAB beantragt werden.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Übt die stv. pflegefachliche Leitung bereits in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/ Land diese Funktion aus bzw. wurde bereits ein entsprechendes Gesuch gestellt?	<input type="checkbox"/> ja Kt.	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte Kantone angeben	
Verfügt die stv. pflegefachliche Leitung bereits in einem oder mehreren anderen Kanton(en)/ Land/ Ländern über eine BAB?	<input type="checkbox"/> ja Kt.	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte Urkunden gemäss Ziffer 6.2 beilegen	
Laufen Verfahren gegen die stv. pflegefachliche Leitung in einem anderen Kanton/ Land (Aufsichtsrechtliche Verfahren, Strafverfahren, Haftpflicht- oder Zivilverfahren) in Bezug auf die berufliche Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	
Wurde bis zu diesem Datum für die stv. pflegefachliche Leitung bereits in einem anderen Kanton/ Land ein Gesuch um die Erteilung einer Berufsausübungsbewilligung gestellt, ohne dass es zu einer Bewilligungserteilung gekommen ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, bitte auf separatem Blatt erläutern	

Die vom Betrieb bezeichnete Stellvertretung der pflegefachlichen Leitung bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die unter 4.4.aufgeführten Angaben vollständig sowie korrekt sind und der Wahrheit entsprechen.

-----  
Ort und Datum

-----  
Name, Vorname und Unterschrift der bezeichneten Stv. der pflegefachlichen Leitung

## 5. Qualitätssicherung

Für die Erfüllung der Qualitätsvorgaben gemäss § 36 Abs. 2 lit. d des Gesundheitsgesetzes vom 21. September 2011 (GesG, SG 300.100) und Art. 58g der Verordnung über die Krankenversicherung vom 27. Juni 1995 (KVV, SR 832.102) muss ein angemessenes Qualitätssicherungssystem installiert und nachweislich angewendet werden. Dieses muss den nachfolgend aufgeführten Anforderungen genügen. Das in Basel-Stadt geforderte Qualitätsinstrument ist qualivistaambulant. ambulant – Qualitätsmanuale für die Langzeitpflege (qualivista.ch)

Für die Bearbeitung Ihres Gesuches benötigen wir einen von Ihnen ausgefüllten qualivistaambulant Online Bewertungsbogen. Bitte beachten Sie dabei folgendes Vorgehen:

Nach Eingang Ihres Gesuches wird von uns veranlasst, dass Sie von der Firma «qualivista» einen Zugangslink per E-Mail und per SMS ein Passwort erhalten werden. Damit können Sie sich in den Online-Bewertungsbogen einloggen. Senden Sie uns den bearbeiteten Bewertungsbogen zusätzlich zum bereits eingereichten Gesuch ein. Ihr Gesuch wird erst nach Eingang des Bewertungsbogens bearbeitet.

*☞ Bitte links ankreuzen und im rechten Feld kurz umschreiben.*

Dokumentation / Kundeninformation	
<input type="checkbox"/> Ich habe von dem Qualitätsinstrument qualivistaambulant Kenntnis genommen und werde den Online-Bewertungsbogen nachreichen	
<input type="checkbox"/> Bedarfsabklärungsinstrument (interRAI Home Care oder gleichwertig)	
<input type="checkbox"/> Zeiterfassungsinstrument	
<input type="checkbox"/> System zur Dokumentation des Pflegeprozesses	
<input type="checkbox"/> Aktuelles Tarifblatt, inkl. kantonales Merkblatt zur Pflegefinanzierung	
<input type="checkbox"/> Datenschutz	

## 6. Urkunden / Beilagen<sup>1</sup>

*☞ Bitte ankreuzen, welche Beilagen mit dem Gesuch eingereicht werden.*

### 6.1 Urkunden der pflegfachlichen Leitung

- Berufsdiplom Fachhochschule (Bachelor of Science in Pflege FH/UH oder dipl. Pflegefachfrau HF/dipl. Pflegefachmann HF oder entsprechender altrechtlicher Titel) oder
- Ausländisches Diplom und zusätzlich
- Für Berufsabschlüsse, welche im Ausland erworben wurden, sowie für Berufsabschlüsse nach altrechtlichen Standards ist die Anerkennung der zuständigen Behörde (SRK) beizulegen
- Nachweise / Zertifikate der fachspezifischen Aus- und Weiterbildungen

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind die Originaldokumente einzureichen.

- Privatauszug und Sonderprivatauszug aus dem Schweizerischen Strafregister (nicht älter als sechs Monate) und ein entsprechender Strafregisterauszug des ehemaligen Wohnsitzstaates, wenn der Wohnsitz in der Schweiz weniger als zehn Jahre besteht (nicht älter als sechs Monate).
- Nachweis der Absolvierung (Arbeitszeugnis) der erforderlichen praktischen unselbständigen Tätigkeit nach Ausbildungsabschluss (mindestens zwei Jahre im Vollzeitpensum oder äquivalent).
- Berufsausübungsbewilligung des Erstbewilligungskantons, sofern diese Bewilligung noch aktiv ist. Sollte diese nicht mehr aktiv sein: die zeitlich neuste (aktive) Bewilligung.

\* Ausländerinnen / Ausländer

- Aufenthalts-, Niederlassungs- oder Grenzgängerbewilligung, welche zur Ausübung der Erwerbstätigkeit berechtigt.
- Nachweis über genügende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Für ausländische Diplome oder Urkunden, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind beglaubigte deutsche Übersetzungen beizulegen.

## 6.2 Urkunden zur Stellvertretung der pflegfachlichen Leitung

- Berufsdiplom Fachhochschule (Bachelor of Science in Pflege FH/UH oder dipl. Pflegefachfrau HF/dipl. Pflegefachmann HF oder entsprechender altrechtlicher Titel) oder
- Ausländisches Diplom und zusätzlich
- Für Berufsabschlüsse, welche im Ausland erworben wurden, sowie für Berufsabschlüsse nach altrechtlichen Standards ist die Anerkennung der zuständigen Behörde (SRK) beizulegen.
- Nachweise / Zertifikate der fachspezifischen Aus- und Weiterbildungen
- Privatauszug und Sonderprivatauszug aus dem Schweizerischen Strafregister (nicht älter als sechs Monate) und ein entsprechender Strafregisterauszug des ehemaligen Wohnsitzstaates, wenn der Wohnsitz in der Schweiz weniger als zehn Jahre besteht (nicht älter als sechs Monate).
- Nachweis der Absolvierung (Arbeitszeugnis) der erforderlichen praktischen unselbständigen Tätigkeit nach Ausbildungsabschluss (mindestens zwei Jahre im Vollzeitpensum oder äquivalent).
- Berufsausübungsbewilligung des Erstbewilligungskantons, sofern diese Bewilligung noch aktiv ist. Sollte diese nicht mehr aktiv sein: die zeitlich neuste (aktive) Bewilligung.

\* Ausländerinnen / Ausländer

- Aufenthalts-, Niederlassungs- oder Grenzgängerbewilligung, welche zur Ausübung der Erwerbstätigkeit berechtigt
- Nachweis über genügende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Für ausländische Diplome oder Urkunden, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind beglaubigte deutsche Übersetzungen beizulegen.

## 6.3 Weitere Beilagen zum Gesuch

- Betriebskonzept
- Handelsregisterauszug, nicht älter als drei Monate
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Kopie der Versicherungspolice)

- Organigramm
- Stellenplan, der die Personalsituation mit Beschäftigungsgrad aufzeigt
- Unterschriebene Arbeitsverträge, insbesondere von pflegefachlicher Leitung und stellvertretender pflegefachlichen Leitung (Kopien)
- Kopie der Betriebsbewilligung des Herkunftskantons, sofern diese Bewilligung noch aktiv ist. Sollte diese nicht mehr aktiv sein: Kopie der zeitlich neusten (aktiven) Betriebsbewilligung.
- Ausgefüllter Fragebogen\_OKP\_Leistungserbringer\_GSV
- Musterkundenvertrag inkl. mitgeltenden Anhängen

## 7. Anwesenheitspflicht

**Während den Öffnungszeiten des Betriebs ist die Bewilligungsinhaberin oder der Bewilligungsinhaber oder mindestens ein Mitglied der medizinischen oder fachlichen Leitung des Betriebs oder eine Stellvertretung gemäss § 28 f. in der Regel anwesend** (vgl. § 22 Abs. 1 der Verordnung über die Fachpersonen und Betriebe im Gesundheitswesen vom 6. Dezember 2011 [Bewilligungsverordnung, SG 310.120]).

## 8. Informationen zum weiteren Vorgehen

Bitte beachten Sie, die Berufsausübungsbewilligung und deren Rechnung werden der PDL in spe und Stv. PDL direkt an die Privatadresse zugestellt. Eine Binnenmarktbewilligung ist kostenfrei.

Die Betriebsbewilligung und die Rechnung werden hingegen an die Organisation adressiert.

## 9. Vollständigkeit der Angaben / Unterschrift

Die vom Betrieb unterschriebene unterzeichnende Person bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie von den Merkblättern<sup>2</sup> Kenntnis genommen hat und die oben aufgeführten Angaben und eingereichten Unterlagen vollständig sowie korrekt sind und der Wahrheit entsprechen.

-----  
Ort und Datum

-----  
Stempel/Unterschrift vom Betrieb unterschreibsberechtigte Person/en

---

<sup>2</sup> Merkblatt zum Gesuch um die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung einer Spitex-Organisation / einer Berufsausübungsbewilligung als fachlich selbstständig tätige Pflegefachperson im Kanton Basel-Stadt sowie

Merkblatt zur Pflegefinanzierung.pdf

Informationen für Leistungserbringer | bs zur Restfinanzierung